



Programm

AUSI 2026

Austrian System Integration III

Voll- und Teilautomatisierung & Robotik

19. Oktober 2026, St. Valentin

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 **FFG**
Forschung wirkt.

Agenda

- 08:00 Registrierung
- 08:15 B2B Match Session
- 08:20 Begrüßung/Welcome
- 08:40 Erst simuliert, dann scharf: Wenn KI-Agenten die Maschine übernehmen
- 09:00 AI5 - Wege zur Digitalisierung im Mittelstand - Testen, Schulen, Finanzieren
- 09:20 Nahtlose Integration: High-End-Maschinenbau trifft Vision Applications
- 09:40 Ausstellerzeit & Networking
- 10:15 Zwischen Investitionsbedacht und Fachkräftemangel:
Wie smarte Automatisierung Freiräume für die Belegschaft schafft
- 10:35 Advanced & Human-Centered Robotics: Forschungsbedarf trifft industrielle Praxis
- 12:15 Mittag & Networking
- 13:00 B2B Match Session
- 13:15 Wenn der Arbeitsplatz mitdenkt – intelligente Assistenzsysteme für die Montage
- 13:35 Palettieren mit Cobots – Kriterien, Limits und Referenzen
- 13:55 Mobile Qualitätskontrolle für Wärmeleitpasten in der E-Mobilität
- 14:15 Agentic Engineering: Accelerating Software-Defined Automation
- 14:35 Innovation, Internationalisierung & Digitalisierung:
Wie Unternehmen mit Innovation Salzburg und dem Enterprise Europe Network
Zukunft gestalten
- 15:10 B2B Match Session
- 16:10 Ende der Veranstaltung

Tagungsprogramm



08:00 **Registrierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen**

get together

08:15 **B2B Match Session**

Ihren persönlichen Zeitslot buchen Sie ganz einfach vorab online.



08:20 **Begrüßung** | Moderation: Alexander Numrich, GMAR

Produktionsrelevante Schlüsseltechnologien – Ausschreibung 2026

Alexander Pogany | Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur, BMIMI

Benjamin Losert | ecoplus

Georg Alber | BizUp

VORMITTAG

08:40 - 09:00 **Erst simuliert, dann scharf: Wenn KI-Agenten die Maschine übernehmen**

Digitale Zwillinge sind im Maschinenbau angekommen. Maschinen und Steuerungssoftware lassen sich damit in einer sicheren virtuellen Welt entwickeln und testen, bevor die Anlage real gebaut und in Betrieb genommen wird. Der Aufbau der Zwillinge kostet aber Zeit. Genau hier setzen KI-Agenten an: Sie unterstützen bei der Erstellung des Simulationsmodells und verkürzen den Weg zum lauffähigen Zwilling. Und dann? Übernimmt ein weiterer Agent die Steuerung. Zuerst in der Simulation, wo Fehler nichts kosten. Danach an der realen Maschine, wo sie das sehr wohl tun. Michael Eberle von digifai zeigt diesen Weg am Beispiel von twin – und warum es belastbare Simulationen braucht, um KI-Agenten überhaupt an eine reale Maschine zu lassen.



Michael Eberle

digifai



www.digifai.com/de/

VORMITTAG

09:00 - 09:20

AI5 - Wege zur Digitalisierung im Mittelstand - Testen, Schulen, Finanzieren

In dieser Session präsentiert der European Digital Innovation Hub (EDIH) AI5innovation das geförderte Programm „Test before Invest“.

Ein „Test before Invest“ ist ein Kleinprojekt zum Thema Digitalisierung, das ein Partner des EDIH AI5innovation für ein Unternehmen durchführt. Der Umfang der Projekte bewegt sich in der Größenordnung von € 30.000,- bis € 40.000,-. Das „Test before Invest“ inkludiert 2 Trainings (Technologietraining zu Beginn des Antrags und „Training am Objekt“ zu Projektende).

Die Kosten werden zu 100% von der Europäischen Kommission und dem BMWET (FFG) gefördert. AI5innovation bietet Unternehmen kostenlosen Zugang zu Infrastruktur und Know-how des Konsortiums, zu dem Pilotfabriken, Kompetenzzentren, Forschungsinstitute, Universitäten und Industriepartner gehören. Der EDIH deckt nahezu alle Themenfelder rund um die Digitalisierung in der Produktion ab. Gemeinsam mit dem jeweiligen Unternehmen werden Problemstellungen bearbeitet und individuelle Lösungen entwickelt.



Funded by
the European Union



Franz Sümeecz

ai5production

AI **5** PRODUCTION

www.ai5production.at

VORMITTAG

09:20 - 09:40 **Nahtlose Integration: High-End-Maschinenbau trifft Vision Applications**

Wie greifen industrielle Kommunikation und High-End-Maschinenbau nahtlos ineinander?

Hilscher, Marktführer für industrielle Kommunikation, zeigt es gemeinsam mit seinem Partner. Im Mittelpunkt stehen maßgeschneiderte Maschinenkonzepte für anspruchsvolle Vision Applications. Erfahren Sie, wie die Hilscher PC-Karte CIFS 50E-RE mit ihrer anpassbaren API perfekt auf individuelle Kundenanforderungen abgestimmt wird.

Zudem gibt es einen exklusiven Blick in die Zukunft: Wir stellen die neue Produktgeneration vor und zeigen die konkreten Mehrwerte für Ihre Anlagen von morgen.



Gregor Plank

Hilscher



www.hilscher.com/at

09:40 - 10:30 **Ausstellerzeit & Networking**

10:15 - 10:35 **Zwischen Investitionsbedacht und Fachkräftemangel: Wie smarte Automatisierung Freiräume für die Belegschaft schafft**

Betriebe stehen heute vor einer Doppelbelastung:

Auf der einen Seite zwingt die Wirtschaftslage zu gut durchdachten Investitionen. Auf der anderen Seite bremst der spürbare Fachkräftemangel das Wachstum, weil wertvolle Mitarbeiter in monotonen oder körperlich belastenden Routineaufgaben feststecken.

Die Lösung: Zielgerichtete Automatisierungslösungen entlastet die bestehende Belegschaft spürbar. Dadurch schaffen Unternehmen nicht nur Freiräume für qualifiziertere Aufgaben, sondern steigern gleichzeitig die Prozesssicherheit und Anlageneffizienz.



Mario Hinterreiter

Dessl Maschinenbau



www.dessl-mb.com/

10:35 - 12:15

Advanced & Human-Centered Robotics: Forschungsbedarf trifft industrielle Praxis

Vier führende Forschungs- und Bildungseinrichtungen geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen der industriellen Robotik und Automatisierung. Im Fokus stehen technologische Enabler, Mensch-Roboter-Interaktion sowie die Integration fortgeschrittener Robotiksysteme, von kollaborativen und mobilen Robotern bis hin zu KI-gestützten und humanoiden Lösungen.

Ziel der Session ist es, die Perspektiven von Forschung, Systemintegration und industrieller Anwendung zusammenzuführen. Im anschließenden Workshop identifizieren und priorisieren die Teilnehmenden zentrale Forschungs- und Entwicklungsbedarfe. Die Ergebnisse sollen Impulse für zukünftige Kooperationsprojekte geben und die erfolgreiche, menschenzentrierte Einführung innovativer Robotiklösungen in der Industrie unterstützen.

1. Teil Vorträge

IFT der TU Wien: Enabler-Technologien für Robotik und Automatisierung

Leitthema: „Welche Technologien ermöglichen die nächste Stufe der industriellen Robotik?“

USTP St. Pölten: ARI5E und Human-Centered Advanced Robotics

Leitthema: „ARI5E: Wie soll fortgeschrittene Robotik für österreichische KMU nutzbar gemacht werden?“

PROFACTOR: Anforderungen an Humanrobotik und Mensch-Roboter-Interaktion

Leitthema: „Was brauchen Menschen und Unternehmen von zukünftigen Robotiksystemen?“

FH Oberösterreich, Campus Wels: Erfahrungen aus Forschungsprojekten

Leitthema: „Von der Mensch-Roboter-Kollaboration zur humanoiden Robotik: Erkenntnisse aus der Praxis“

2. Teil Workshop: 15 min Präsentation und Zusammenfassung

Welche technologischen, menschlichen und organisatorischen Bedarfe müssen gelöst werden, damit fortgeschrittene Automatisierung und Robotik in den nächsten Jahren erfolgreich in österreichischen Unternehmen eingesetzt werden kann?

Wo liegt heute der größte ungelöste Bedarf?

Welche konkrete Lösung oder Forschung wäre notwendig?



Kofinanziert von der Europäischen Union



www.ecoplus.at

www.biz-up.at

MITTAG

12:15 - 13:15 **Mittag & Networking**

13:00 - 13:15 **B2B Match Session**

Eintauchen in die Zukunft der industriellen Automatisierung.

Ergreifen Sie die Chance, sich mit führenden Fachleuten der Robotik- und Automatisierungsbranche zu vernetzen, zu innovativen Lösungen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

In persönlichen 1:1-Meetings können Sie gezielt Fragen stellen, neue Technologien entdecken und potenzielle Partnerschaften anbahnen und dies grenz- und branchenübergreifend.

Ihre Vorteile

- Persönlicher Austausch mit Spezialisten
- Einblicke in die neuesten Trends und Innovationen
- Maßgeschneiderte Gespräche für Ihre spezifischen Anforderungen
- Direktes Netzwerken für zukünftige Kooperationen

Buchen Sie ganz einfach einen Zeitslot über unser Tool (B2Match) und sichern Sie sich Ihren Platz für individuelle Gespräche mit den Profis!



MITTAG/NACHMITTAG

13:15 - 13:35

Wenn der Arbeitsplatz mitdenkt – intelligente Assistenzsysteme für die Montage

Wie sieht ein Arbeitsplatz aus, der den Mitarbeiter aktiv unterstützt? Intelligente Werkerassistenzsysteme verbinden digitale AR-Arbeitsanweisungen mit Sensorik, Prozesswissen und intelligenter Erkennung. Dadurch entsteht eine neue Form der Mensch-Maschine-Interaktion: Das System reagiert auf den tatsächlichen Arbeitsfortschritt und unterstützt den Mitarbeiter genau dort, wo Unterstützung erforderlich ist. Neben dem Vortrag zeigt eine Live-Demo im Foyer die Möglichkeiten.



Michael Kunze

MKey Solution GmbH

MKey Solution

www.mkey-solution.com

13:35 - 13:55

Palettieren mit Cobots – Kriterien, Limits und Referenzen

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Einsatz von kollaborativen Robotern für Palettieraufgaben und zeigt, wann eine Automatisierung in diesem Bereich wirtschaftlich und sicher umgesetzt werden kann. Dies erfolgt anhand der Vorstellung mehrerer Konzepte, je nach Leistungsanforderung und Grad der Flexibilität. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Risikobeurteilung, den geltenden Normen sowie geeigneten Sicherheitskonzepten. Anhand praxisnaher Beispiele und Referenzanlagen werden typische Einsatzgrenzen und erfolgreiche Umsetzungen dargestellt.



Dario Stojicic

ABB AG

ABB

www.new.abb.com/at

NACHMITTAG

13:55 - 14:15 **Mobile Qualitätskontrolle für Wärmeleitpasten in der E-Mobilität**

Wie lässt sich die Qualität von Elektrofahrzeug-Batterien zuverlässig und reproduzierbar prüfen? Anhand der von WESTCAM Technologies entwickelten Gapfiller Coverage Measurement Box (GCMB) zeigt dieser Vortrag, wie mobile Bildverarbeitungslösungen eine präzise Qualitätskontrolle in der Batteriemontage ermöglichen. Erfahren Sie, wie innovative Prüfsysteme die Verteilung von Wärmeleitmaterialien effizient bewerten, Prozesssicherheit erhöhen und dort zum Einsatz kommen, wo Standardlösungen an ihre Grenzen stoßen.



Harald Unterrainer

Westcam Group



www.westcam-group.com

14:15 - 14:35 **Agentic Engineering: Accelerating Software-Defined Automation**

COPA-DATA presents a practical use case demonstrating how AI-supported engineering workflows can accelerate the development and deployment of automation solutions. The presentation shows how Agentic Engineering and Software-Defined Automation reduce manual effort, improve transparency, and shorten the path from process specification to an operational industrial application.



Dietmar Glachs

COPA-DATA



Moritz Berner

COPA-DATA



COPADATA

www.copadata.com

NACHMITTAG

14:35 - 15:00

Innovation, Internationalisierung & Digitalisierung: Wie Unternehmen mit Innovation Salzburg und dem Enterprise Europe Network Zukunft gestalten

Innovation Salzburg unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle, der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und der internationalen Vernetzung. Der Vortrag zeigt, wie das Enterprise Europe Network (EEN) neue Kooperations- und Geschäftsmöglichkeiten in Europa eröffnet und welche konkreten Unterstützungsangebote Unternehmen auf ihrem Weg der digitalen Transformation nutzen können.



Florian Dürager

Innovation Salzburg GmbH



www.innovation-salzburg.at

B2B MATCH & TECHNOLOGIETRANSFER

15:10 - 16:10

Eintauchen in die Zukunft der industriellen Automatisierung.

Ergreifen Sie die Chance, sich mit führenden Fachleuten der Robotik- und Automatisierungsbranche zu vernetzen, zu innovativen Lösungen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

In persönlichen 1:1-Meetings können Sie gezielt Fragen stellen, neue Technologien entdecken und potenzielle Partnerschaften anbahnen und dies grenz- und branchenübergreifend.

Ihre Vorteile

- Persönlicher Austausch mit Spezialisten
- Einblicke in die neuesten Trends und Innovationen
- Maßgeschneiderte Gespräche für Ihre spezifischen Anforderungen
- Direktes Netzwerken für zukünftige Kooperationen

Buchen Sie ganz einfach einen Zeitslot über unser Tool (B2Match) und sichern Sie sich Ihren Platz für individuelle Gespräche mit den Profis!



WEITERE INFORMATIONEN

zur Anmeldung sowie den Stornobedingungen entnehmen Sie bitte unserer Tagungswebsite.

www.austriansystemintegration.at



TAGUNGORT

Valentinum
Valentinumplatz 1
4300 St. Valentin

PARTNER

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung!
Besuchen Sie unsere Partner vor Ort und online!

GOLDPARTNER



BRONZEPARTNER



Impressum

Herausgeber: Gesellschaft für Mess-, Automatisierungs- und Robotertechnik
Die GMAR ist eine Fachgesellschaft unter der Schirmherrschaft des
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
Redaktion: Alexander Numrich, GMAR
Design: Monika Wagner, OVE Communication
Foto-Credits: istock/NicoElNino (Cover), istock/gorodenkoff (Innenteil oben)

Folgen Sie uns auf:

